

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 5161 3434, Bildschirmtext: ★ 50 600 #

★ B III 6 - j 94

Ausgegeben im Juli 1995

Ausbildungsförderung in Berlin 1994

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafiken	
1. Nach dem BAföG Geförderte und durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf und Monat in Berlin von 1985 bis 1994	4
2. Nach dem BAföG Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung des Vaters	11
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin von 1985 bis 1994	5
2. Bedarfssätze für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG in Berlin von 1985 bis 1994	5
3. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Förderungsart und Wohnsituation	6
4. Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten	6
5. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag	6
6. Geförderte in Berlin 1994 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht	7
7. Geförderte Studenten in Berlin 1994 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart	8
8. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht	10
9. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	10
10. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern	11
11. Ausländische Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht	12

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik ist es, verlässliche Aussagen über den Stand, die Entwicklung und die Struktur der Ausbildungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie dient als Informationsquelle für die Ämter für Ausbildungsförderung, das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie die entsprechenden Landesministerien. Der vorliegende Bericht enthält Zahlen über die Ausbildungsförderung im Land Berlin nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Bis zum Berichtsjahr 1993 enthielt der Statistische Bericht „Ausbildungsförderung in Berlin“ auch die Angaben zur Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln), die seit Ablauf des Schuljahres 1992/93 nicht mehr gewährt wird.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645), zuletzt geändert am 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1311, 1320). Die Einstellung der Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln) erfolgte aufgrund der Gesetzesänderung vom 25. Juni 1993.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle auf der Grundlage des BAföG von den Ämtern für Ausbildungsförderung im Land Berlin Geförderten.

Methodische Hinweise

Erhebungsmerkmale dieser Statistik, die erstmals für das Berichtsjahr 1972 aufbereitet wurde, sind

- a) von den Geförderten: Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder, Wohnung während der Ausbildung, Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Klasse bzw. (Fach-) Semester, Monat und Jahr des Endes der Höchsthilfsdauer, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens sowie Freibeträge und gegebenenfalls die Höhe des Vermögens
- b) vom Ehepartner des Geförderten: Berufstätigkeit oder Art der Ausbildung, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter
- c) von den Eltern des Geförderten: Familienstand, Berufstätigkeit, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags, Unterhaltsberechtigtenverhältnis und Art der Ausbildung weiterer unterhaltsberechtigter Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter
- d) Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs des Geförderten, auf den Bedarf anzurechnende Beträge vom Einkommen und Vermögen des Geförderten sowie vom Einkommen seines Ehepartners und seiner Eltern, von den Eltern tatsächlich geleistete Unterhaltsbeträge, Monat und Jahr des Beginns und Endes des Bewilligungszeitraums, Monat des Zuständigkeitswechsels im Berichtszeitraum sowie Art und Höhe des Förderungsbetrags, gegliedert nach Monaten.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse dieser Statistik für das Land Berlin.

Definitionen

Geförderte: In der Statistik werden zum Kreis der Geförderten alle Schüler und Studenten gezählt, die während des Berichtsjahres finanzielle Leistungen nach dem BAföG erhalten haben, unabhängig davon, ob die Förderung das ganze Jahr oder nur einige Monate erfolgte. Leistungsempfänger werden dann mehrfach gezählt, wenn mit der Änderung ihrer individuellen Voraussetzungen auch die Art der Förderung wechselt. Die Angaben über die Geförderten entsprechen dem Stand des letzten Förderungsmonats während des Berichtsjahres. Die Berechnung des finanziellen Aufwands pro Kopf erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen monatlichen Bestandes an Geförderten.

Ausbildungsstätten: Die Auswertung erfolgt nach den von den Geförderten besuchten Ausbildungsstätten

- a) Allgemeinbildende Schulen (Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien)
- b) Berufliche Schulen (Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachschulen und Berufsaufbauschulen)
- c) Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges (Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Berlin-Kolleg einschließlich entsprechender Lehrgänge an Volkshochschulen sowie staatliche und nichtstaatliche Fernunterrichtsinstitute)
- d) Höhere Fachschulen und Akademien
- e) Fachhochschulen
- f) Künstlerische Hochschulen (Hochschule der Künste, Kunsthochschule, Hochschule für Schauspielkunst, Hochschule für Musik)
- g) Wissenschaftliche Hochschulen (Freie Universität, Humboldt-Universität, Technische Universität, Pädagogische Hochschule, Kirchliche Hochschule).

Bedarfssätze: Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderleistung nach dem BAföG sind die pauschalieren, nach Ausbildungsstätten und Art der Unterbringung differenzierten Bedarfssätze. Dem Gesetz entsprechend müssen diese alle zwei Jahre überprüft und gegebenenfalls angepaßt werden, insbesondere der Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie auch den finanzwirtschaftlichen Möglichkeiten des Staates. Die Höhe des Bedarfssatzes hängt davon ab, welche der in vier Klassen gruppierten Ausbildungsstätten besucht wird und ob der Geförderte während der Ausbildung bei seinen Eltern wohnt oder nicht. Für Ausbildungsstätten in Berlin-Ost gelten gesonderte Bedarfssätze.

Finanzieller Aufwand: Die finanziellen Aufwendungen umfassen die gezahlten Förderungsbeträge einschließlich der gesetzlich festgelegten Zusatzleistungen.

Voll-/Teilförderung: Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf, d.h. den Grundbedarf gemäß Bedarfssatz und den Zusatzbedarf, z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt, in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung das eigene Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehepartners angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrags wird das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Darlehen/Zuschuß: Die Ausbildungsförderung wird als Zuschuß gewährt. Beim Besuch von Höheren Fachschulen und Hochschulen wird der monatliche Förderungsbetrag im allgemeinen je zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen bzw. als Zuschuß geleistet. Über die Förderungshöchstdauer hinaus wird für eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung gewährt, wenn sie aus schwerwiegenden Gründen überschritten worden ist. Für eine weitere Ausbildung, deren Zweckmäßigkeit nachgewiesen werden muß, wird Ausbildungsförderung bis zum berufsqualifizierenden Abschluß bewilligt.

Veröffentlichungen

Ergebnisse der Statistik zum BAföG für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden herausgegebene Fachserie 11, Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)".

Ergebnisse der Hochschulstatistik des Landes Berlin werden in den Statistischen Berichten (Sonderheften) B III 1 "Studenten an Hochschulen in Berlin - Sommersemester -", B III 3 "Studenten an Hochschulen in Berlin - Wintersemester -" und "Prüfungen an Hochschulen in Berlin" sowie B III 4 "Personal an Hochschulen in Berlin" herausgegeben.

Ergebnisse der Schulstatistik enthalten die Statistischen Berichte B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler -" und "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schülerbewegung -", B II 1 "Berufliche Schulen in Berlin", B II 5 "Auszubildende und Prüfungen in Berlin", B III 2 "Schulpraktische Seminare in Berlin", B IV 1 "Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin", B IV 2 "Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin" sowie B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin".

Zeichenerklärung

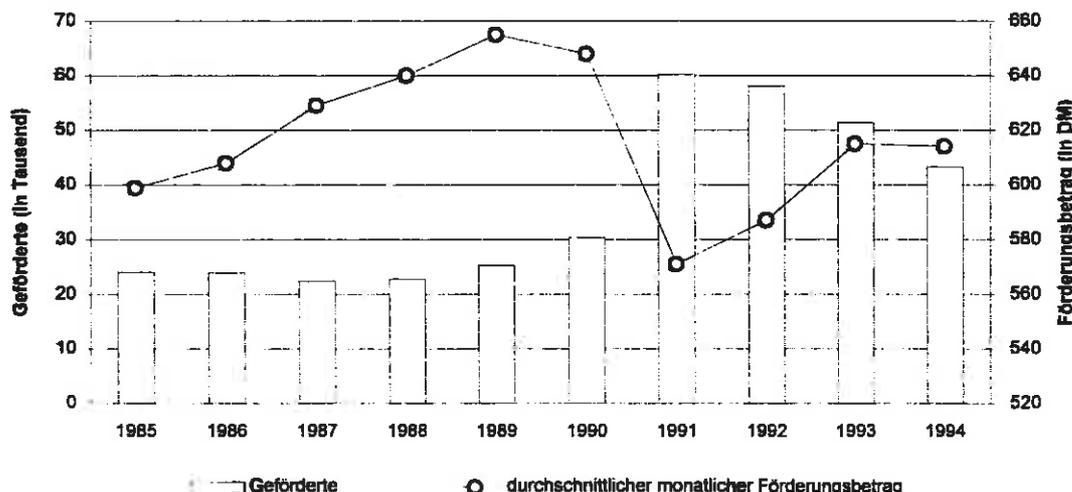
-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Aussage fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

1. Nach dem BAföG Geförderte und durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf und Monat in Berlin von 1985 bis 1994

- bis September 1990 nur Berlin (West) -



1. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1985 bis 1994

Jahr ¹⁾	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM					Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag pro Kopf in DM ³⁾
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen ²⁾		
			absolut	in % von Spalte 2	absolut	in % von Spalte 2	
1	2	3	4	5	6	7	
1985	24 093	127 891	20 448	16,0	107 443	84,0	599
1986	24 009	128 656	21 517	16,7	107 139	83,3	608
1987	22 427	127 787	22 345	17,5	105 422	82,5	629
1988	22 833	131 505	23 089	17,6	108 416	82,4	640
1989	25 314	144 138	23 647	16,4	120 491	83,6	655
1990	30 351	183 028	44 649	27,4	118 379	72,6	648
1991	60 232	303 460	172 888	56,9	130 772	43,1	571
1992	58 056	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587
1993	51 370	275 803	158 459	56,7	119 344	43,3	615
1994	43 288	231 533	133 201	57,5	98 331	42,5	614

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1985	-0,3	0,6	5,2	x	-0,3	x	1,5
1986	-6,6	-0,7	3,8	x	-1,6	x	3,5
1987	1,8	2,9	3,3	x	2,8	x	1,7
1988	10,9	9,6	2,4	x	11,1	x	2,3
1989	19,9	13,1	88,8	x	-1,8	x	-1,1
1990	98,5	86,1	286,8	x	10,5	x	-11,9
1991	-3,6	-3,7	-4,4	x	-2,8	x	2,8
1992	-11,5	-5,7	-5,3	x	-6,2	x	4,8
1993	-15,8	-16,1	-14,9	x	-17,6	x	-0,2

1985 = 100

1985	100	100	100	x	100	x	100
1986	100	101	105	x	100	x	102
1987	93	100	109	x	98	x	105
1988	95	103	113	x	101	x	107
1989	105	113	116	x	112	x	109
1990	126	127	218	x	110	x	108
1991	250	237	845	x	122	x	95
1992	241	229	808	x	118	x	98
1993	213	216	765	x	111	x	103
1994	180	181	651	x	92	x	103

¹⁾ bis September 1990 nur Berlin (West) - ²⁾ Ausbildungsförderung an Fachhochschulen und Hochschulen wird seit Oktober 1990 zur Hälfte als Zuschuß gewährt, davor nur als Darlehen - ³⁾ bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

2. Bedarfssätze für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG 1985 bis 1994

Ausbildungsstätten	Wohnung während der Ausbildung	Bedarfssatz je Monat in DM ab ... in						
		Berlin-West					Berlin-Ost	
		1. Juli 1984	1. Juli 1986	1. Juli 1988	1. Juli 1990	1. Juli 1992 ¹⁾	1. Jan. 1991	1. Juli 1992 ¹⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	bei den Eltern	-	-	-	310	330	250	310
	nicht bei den Eltern	510	525	540	555	590	445	540
Abendhaupt- und Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen sowie Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	510	525	540	555	590	445	560
	nicht bei den Eltern	620	640	650	670	710	535	610
Abendgymnasien und Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	520	535	550	565	600	480	560
	nicht bei den Eltern	650	670	685	710	755	510	610
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen sowie künstlerische und wissenschaftliche Hochschulen	bei den Eltern	560	575	590	605	640	520	600
	nicht bei den Eltern	690	710	725	750	795	550	650

¹⁾ im Jahr 1994 erfolgte keine Veränderung der Bedarfssätze

3. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Förderungsart und Wohnsituation

Ausbildungsstätten	Geförderte					davon wohnten während der Ausbildung			
	insgesamt	vollgefördert		teilgefördert		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
		absolut	in % von Sp.1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Allgemeinbildende Schulen	204	101	49,5	103	50,5	-	-	204	100
Berufliche Schulen	3756	1869	49,8	1887	50,2	1708	45,5	2048	54,5
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3011	2558	85,0	453	15,0	277	9,2	2734	90,8
Höhere Fachschulen und Akademien	166	101	60,8	65	39,2	4	2,4	162	97,6
Fachhochschulen	7808	3160	41,5	4448	58,5	1021	13,4	6587	86,6
Künstlerische Hochschulen	1546	694	44,9	852	55,1	81	5,2	1465	94,8
Wissenschaftliche Hochschulen	28977	8933	33,1	18044	66,9	3044	11,3	23933	88,7
Insgesamt	43268	17416	40,3	25852	59,7	8135	14,2	37133	85,8
darunter Praktikum	101	32	31,7	69	68,3	16	15,8	85	84,2

4. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätten	Geförderte			Finanzieller Aufwand in DM				Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag pro Kopf in DM ¹⁾
	absolut	in %	insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Allgemeinbildende Schulen	204	0,5	801 488	801 488	100	-	-	526
Berufliche Schulen	3 756	8,7	12 737 720	12 737 720	100	-	-	496
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	7,0	19 515 944	19 511 714	100,0	4 230	0,0	741
Höhere Fachschulen und Akademien	166	0,4	917 073	482 288	50,4	454 785	49,6	702
Fachhochschulen	7 808	17,6	42 582 749	21 420 045	50,3	21 162 704	49,7	649
Künstlerische Hochschulen	1 546	3,6	9 484 673	4 777 038	50,5	4 687 635	49,5	675
Wissenschaftliche Hochschulen	28 977	62,3	145 512 905	73 481 221	50,5	72 021 684	49,5	599
Insgesamt	43 268	100	231 532 530	133 201 492	57,5	98 331 038	42,5	614
darunter Praktikum	101	0,2	324 812	226 961	69,9	97 851	30,1	600

¹⁾ bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

5. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag

Ausbildungsstätten	Geförderte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM										
		bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 900	900 bis 1000	1001 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeinbildende Schulen	204	10	13	24	17	18	65	48	-	2	2	5
Berufliche Schulen	3 756	209	320	335	608	265	769	299	692	255	-	4
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	5	11	15	14	105	220	209	1 297	1 134	1	5
Höhere Fachschulen und Akademien	166	9	6	2	4	10	9	11	47	67	-	1
Fachhochschulen	7 808	285	477	504	513	525	648	743	1 223	1 476	1200	14
Künstlerische Hochschulen	1 546	48	86	112	111	106	103	118	211	359	292	-
Wissenschaftliche Hochschulen	26 977	1 402	2 288	2 427	2 382	2 367	2 427	2 649	3 546	4 270	3 119	120
Insgesamt	43 268	1 968	3 201	3 419	3 629	3 396	4 241	4 077	7 016	7 563	4 614	144
darunter Praktikum	101	4	11	5	9	6	8	13	13	15	6	11

6. Geförderte in Berlin 1994 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht

Alter in Jahren	Geförderte		Davon an							Darunter Praktikum	
	absolut	in %	Allgemein- bildenden Schulen	Beruflichen Schulen	Einrichtungen des Zweiten Bildungs- weges	Höheren Fachschulen/ Akademien	Fach- hochschulen	künstle- rischen Hochschulen	wissen- schaftlichen Hochschulen		
											1
insgesamt											
unter 15	1	0,0	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16 ..	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-	
16 bis unter 17 ..	27	0,1	6	21	-	-	-	-	-	-	
17 bis unter 18 ..	81	0,2	15	66	-	-	-	-	-	-	
18 bis unter 19 ..	236	0,5	42	138	1	-	4	4	47	-	
19 bis unter 20 ..	798	1,8	47	239	6	-	45	20	441	2	
20 bis unter 21 ..	1 823	4,2	28	473	73	-	139	32	1 080	4	
21 bis unter 22 ..	2 708	6,3	17	483	139	1	305	53	1 710	8	
22 bis unter 23 ..	3 573	8,3	9	384	253	2	532	84	2 309	10	
23 bis unter 24 ..	4 515	10,4	10	391	351	8	728	99	2 828	16	
24 bis unter 25 ..	4 525	10,5	7	311	324	20	796	130	2 837	13	
25 bis unter 26 ..	4 629	10,7	8	289	318	19	878	122	2 997	10	
26 bis unter 27 ..	4 379	10,1	5	244	299	24	907	147	2 753	7	
27 bis unter 28 ..	3 862	8,9	5	210	289	19	803	167	2 369	7	
28 bis unter 29 ..	3 181	7,4	2	181	247	26	669	139	1 917	5	
29 bis unter 30 ..	2 407	5,6	4	133	174	13	519	135	1 429	6	
30 bis unter 31 ..	1 933	4,5	2	96	155	13	418	123	1 126	6	
31 bis unter 32 ..	1 410	3,3	-	46	120	11	295	93	845	-	
32 bis unter 33 ..	1 014	2,3	-	29	104	4	193	68	616	3	
33 bis unter 34 ..	652	1,5	-	4	54	1	103	50	440	1	
34 bis unter 35 ..	468	1,1	-	5	38	2	88	36	299	1	
35 bis unter 36 ..	347	0,8	-	4	25	-	72	14	232	1	
36 bis unter 37 ..	227	0,5	-	5	6	-	39	11	166	-	
37 bis unter 38 ..	131	0,3	-	1	8	-	24	4	94	-	
38 bis unter 39 ..	114	0,3	-	2	11	1	14	10	76	-	
39 bis unter 40 ..	52	0,1	-	-	2	-	13	1	36	-	
40 und älter	174	0,4	-	-	14	2	24	4	130	1	
insgesamt	43 268	100	204	3 756	3 011	166	7 608	1 546	26 977	101	

darunter weiblich										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16 ..	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17 ..	20	0,1	4	16	-	-	-	-	-	-
17 bis unter 18 ..	57	0,3	8	49	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 19 ..	165	0,8	21	103	-	-	3	1	37	-
19 bis unter 20 ..	573	2,7	26	193	6	-	33	12	303	1
20 bis unter 21 ..	1 230	5,8	13	369	47	-	66	20	715	2
21 bis unter 22 ..	1 535	7,3	9	332	86	-	134	39	935	5
22 bis unter 23 ..	1 854	8,8	3	226	153	-	216	51	1 205	5
23 bis unter 24 ..	2 302	10,9	6	235	191	5	265	60	1 540	11
24 bis unter 25 ..	2 142	10,1	2	166	182	9	253	69	1 461	8
25 bis unter 26 ..	2 055	9,7	4	118	168	8	269	73	1 415	6
26 bis unter 27 ..	1 744	8,3	3	111	175	5	258	77	1 115	3
27 bis unter 28 ..	1 496	7,1	1	104	167	9	258	79	878	4
28 bis unter 29 ..	1 338	6,3	2	72	141	14	243	71	795	3
29 bis unter 30 ..	1 110	5,3	3	66	93	4	195	72	677	4
30 bis unter 31 ..	980	4,5	1	50	99	6	173	61	570	4
31 bis unter 32 ..	726	3,4	-	30	75	3	114	42	462	-
32 bis unter 33 ..	535	2,5	-	14	62	1	93	38	327	2
33 bis unter 34 ..	361	1,7	-	4	32	-	49	34	242	1
34 bis unter 35 ..	252	1,2	-	3	25	1	42	18	163	-
35 bis unter 36 ..	200	0,9	-	3	16	-	37	6	138	1
36 bis unter 37 ..	149	0,7	-	5	6	-	18	9	111	-
37 bis unter 38 ..	85	0,4	-	1	5	-	18	1	60	-
38 bis unter 39 ..	65	0,3	-	2	8	1	7	6	41	-
39 bis unter 40 ..	27	0,1	-	-	-	-	9	-	18	-
40 und älter	127	0,6	-	-	11	1	15	3	97	1
insgesamt	21 109	100	107	2 272	1 748	67	2 768	642	13 305	61

7. Geförderte Studenten in Berlin 1994 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten		Förderungsart			Wohnung		
	ins- gesamt	darunter weiblich	Voll- förderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
	1	3	4	5	6	7	8	9
inagesamt								
1. Fachsemester	5 326	2 558	2 095	3 231	60,7	959	4 367	82,0
2. Fachsemester	534	275	183	351	65,7	112	422	79,0
3. Fachsemester	6 076	2 864	2 057	4 019	66,1	975	5 101	84,0
4. Fachsemester	730	342	254	476	65,2	116	614	84,1
5. Fachsemester	5 599	2 712	1 829	3 770	67,3	699	4 900	87,5
6. Fachsemester	1 178	510	402	776	65,9	120	1 058	89,8
7. Fachsemester	6 153	2 805	1 967	4 186	68,0	567	5 586	90,8
8. Fachsemester	1 648	728	544	1 104	67,0	104	1 544	93,7
9. Fachsemester	5 083	2 223	1 753	3 330	65,5	342	4 741	93,3
10. Fachsemester	1 345	634	503	842	62,6	69	1 276	94,9
11. Fachsemester	1 536	753	749	787	51,2	64	1 472	95,8
12. Fachsemester	549	273	251	298	54,3	12	537	97,8
13. Fachsemester und höher	538	304	301	237	44,1	11	527	98,0
Ohne Angabe	2	1	-	2	100	-	2	100
Insgesamt	36 297	16 982	12 888	23 409	64,5	4 150	32 147	88,6
Höhere Fachschulen und Akademien								
1. Fachsemester	33	14	20	13	39,4	2	31	93,9
2. Fachsemester	8	5	4	4	50,0	-	8	100
3. Fachsemester	31	17	14	17	54,8	1	30	96,8
4. Fachsemester	6	1	5	1	16,7	-	6	100
5. Fachsemester	64	24	42	22	34,4	-	64	100
6. Fachsemester	3	2	3	-	-	-	3	100
7. Fachsemester	20	4	12	8	40,0	1	19	95,0
8. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Fachsemester	1	-	1	-	-	-	1	100
10. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Fachsemester und höher	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	186	67	101	65	39,2	4	162	97,6
Fachhochschulen								
1. Fachsemester	1 558	588	697	861	55,3	264	1 294	83,1
2. Fachsemester	113	45	41	72	63,7	25	88	77,9
3. Fachsemester	1 740	642	634	1 106	63,6	253	1 487	85,5
4. Fachsemester	198	81	75	123	62,1	27	171	86,4
5. Fachsemester	1 573	602	620	953	60,6	189	1 374	87,3
6. Fachsemester	552	189	209	343	62,1	68	486	88,0
7. Fachsemester	1 272	445	579	893	54,5	138	1 134	89,2
8. Fachsemester	394	115	187	207	52,5	35	359	91,1
9. Fachsemester	146	38	74	72	49,3	13	133	91,1
10. Fachsemester	30	8	23	7	23,3	1	29	96,7
11. Fachsemester	15	7	10	5	33,3	-	15	100
12. Fachsemester	10	6	6	4	40,0	-	10	100
13. Fachsemester und höher	7	2	5	2	28,6	-	7	100
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 608	2 768	3 160	4 448	58,5	1 021	6 587	86,6

Noch: 7. Geförderte Studenten in Berlin 1994 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten		Förderungsart			Wohnung		
	ins- gesamt	darunter weiblich	Voll- förderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
1	3	4	5	6	7	8	9	
künstlerische Hochschulen								
1. Fachsemester	189	97	86	103	54,5	8	181	95,8
2. Fachsemester	23	15	6	17	73,9	1	22	95,7
3. Fachsemester	210	125	93	117	55,7	18	192	91,4
4. Fachsemester	37	20	15	22	59,5	3	34	91,9
5. Fachsemester	235	129	94	141	60,0	16	219	93,2
6. Fachsemester	36	17	13	23	63,9	1	35	97,2
7. Fachsemester	275	137	112	163	59,3	15	260	94,5
8. Fachsemester	74	44	27	47	63,5	3	71	95,9
9. Fachsemester	241	128	121	120	49,8	8	233	96,7
10. Fachsemester	88	46	50	38	43,2	4	84	95,5
11. Fachsemester	90	56	53	37	41,1	1	89	98,9
12. Fachsemester	25	13	11	14	56,0	1	24	96,0
13. Fachsemester und höher	23	15	13	10	43,5	2	21	91,3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 546	842	694	852	55,1	81	1 465	94,8
wissenschaftliche Hochschulen								
1. Fachsemester	3 546	1 859	1 292	2 254	63,6	685	2 861	80,7
2. Fachsemester	390	210	132	258	66,2	86	304	77,9
3. Fachsemester	4 095	2 080	1 316	2 779	67,9	703	3 392	82,8
4. Fachsemester	489	240	159	330	67,5	86	403	82,4
5. Fachsemester	3 727	1 957	1 073	2 654	71,2	484	3 243	87,0
6. Fachsemester	587	302	177	410	69,8	53	534	91,0
7. Fachsemester	4 586	2 219	1 264	3 322	72,4	413	4 173	91,0
8. Fachsemester	1 180	589	330	850	72,0	66	1 114	94,4
9. Fachsemester	4 895	2 057	1 557	3 138	66,8	321	4 374	93,2
10. Fachsemester	1 227	580	430	797	65,0	64	1 163	94,8
11. Fachsemester	1 431	690	686	745	52,1	63	1 368	95,6
12. Fachsemester	514	254	234	280	54,5	11	503	97,9
13. Fachsemester und höher	508	287	283	225	44,3	9	499	98,2
Ohne Angabe	2	1	-	2	100	-	2	100
Insgesamt	26 977	13 305	8 933	18 044	66,9	3 044	23 933	88,7

8. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Geförderte	Darunter mit		Ledig	Verheiratet	Dauernd getrennt lebend	Verwitwet	Geschieden
		einem Kind	mehreren Kindern					
		1	2					
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	204	7	6	180	21	2	-	1
Berufliche Schulen	3 756	234	78	3 384	260	45	-	67
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	154	59	2 738	135	34	5	98
Höhere Fachschulen und Akademien	166	18	5	135	28	2	-	1
Fachhochschulen	7 608	618	200	6 719	646	55	5	183
Künstlerische Hochschulen	1 546	131	33	1 381	102	17	-	46
Wissenschaftliche Hochschulen	26 977	1 833	513	24 423	1 879	145	11	519
insgesamt	43 288	2 995	894	38 960	3 071	300	22	915
%	100	6,9	2,1	90,0	7,1	0,7	0,1	2,1
weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	107	6	4	89	15	2	-	1
Berufliche Schulen	2 272	174	60	2 032	156	33	-	51
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 748	119	51	1 553	88	24	6	79
Höhere Fachschulen und Akademien	67	5	-	62	4	-	-	1
Fachhochschulen	2 768	294	103	2 374	235	32	4	123
Künstlerische Hochschulen	842	88	17	742	54	9	-	37
Wissenschaftliche Hochschulen	13 305	1 058	281	11 907	947	100	8	343
insgesamt	21 109	1 744	516	18 759	1 497	200	18	635
%	100	8,3	2,4	88,9	7,1	0,9	0,1	3,0

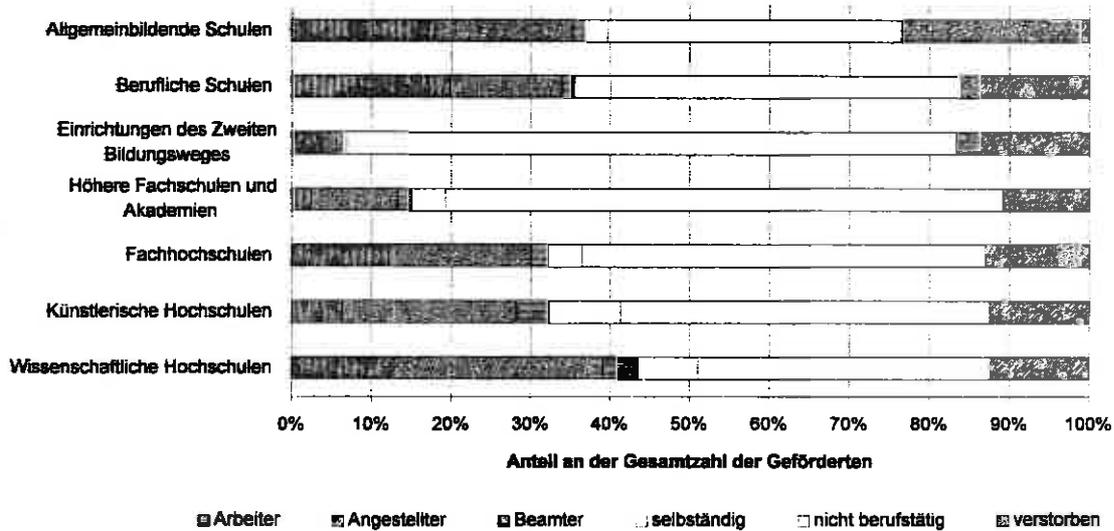
9. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabchlusses

Ausbildungsstätten	Geförderte	Ohne berufsqualifizierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Abschluß							
			zusammen	erlangt durch den Abschluß einer						
				Berufsausbildung	Berufsfach-/ Fachschule	Höheren Fachschule/ Akademie	Fachhochschule	künstlerischen Hochschule	wissenschaftlichen Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt										
Allgemeinbildende Schulen	204	185	19	9	-	-	-	-	-	10
Berufliche Schulen	3 756	1 416	2 340	1 829	263	-	2	-	3	243
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	269	2 742	2 075	481	1	2	1	1	181
Höhere Fachschulen und Akademien	166	18	148	139	6	-	-	-	-	3
Fachhochschulen	7 608	1 484	6 124	5 242	797	14	27	1	34	9
Künstlerische Hochschulen	1 546	720	826	660	122	3	14	12	13	2
Wissenschaftliche Hochschulen	26 977	15 716	11 261	8 722	2 155	35	124	5	162	58
insgesamt	43 288	19 808	23 460	18 676	3 824	53	169	19	213	506
%	100	45,8	54,2	43,2	8,8	0,1	0,4	0,0	0,5	1,2
weiblich										
Allgemeinbildende Schulen	107	99	8	4	-	-	-	-	-	4
Berufliche Schulen	2 272	1 126	1 146	774	223	-	2	-	3	144
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 748	164	1 584	1 063	411	1	2	-	1	106
Höhere Fachschulen und Akademien	67	6	61	55	4	-	-	-	-	2
Fachhochschulen	2 768	670	2 098	1 442	616	10	10	1	18	1
Künstlerische Hochschulen	842	398	444	316	99	2	12	11	4	-
Wissenschaftliche Hochschulen	13 305	7 639	5 666	3 649	1 851	25	40	3	92	6
insgesamt	21 109	10 102	11 007	7 303	3 204	38	66	15	118	263
%	100	47,9	52,1	34,6	15,2	0,2	0,3	0,1	0,6	1,2

10. Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern

Ausbildungsstätten	Geförderte	Eltern berufstätig als				Eltern nicht berufstätig	Eltern verstorben
		Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige		
	1	2	3	4	5	6	7
Vater							
Allgemeinbildende Schulen	204	37	35	3	6	75	48
Berufliche Schulen	3 756	746	529	60	171	1 652	598
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	112	75	1	18	2 303	502
Höhere Fachschulen und Akademien	166	4	18	3	7	116	18
Fachhochschulen	7 608	927	1 358	162	331	3 837	993
Künstlerische Hochschulen	1 546	99	337	64	139	714	193
Wissenschaftliche Hochschulen	26 977	3 464	7 087	1 203	2 021	9 883	3 319
Insgesamt	43 268	5 389	9 439	1 496	2 693	18 580	5 871
%	100	12,5	21,8	3,5	6,2	42,9	13,1
Mutter							
Allgemeinbildende Schulen	204	19	45	-	3	103	34
Berufliche Schulen	3 756	487	959	14	83	1 985	228
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3 011	103	93	3	7	2 601	204
Höhere Fachschulen und Akademien	166	5	23	-	1	133	4
Fachhochschulen	7 608	513	1 836	23	168	4 705	363
Künstlerische Hochschulen	1 546	70	420	11	56	929	60
Wissenschaftliche Hochschulen	26 977	1 791	9 420	180	969	13 489	1 128
Insgesamt	43 268	2 988	12 796	231	1 287	23 945	2 021
%	100	6,9	29,6	0,5	3,0	55,3	4,7

2. Nach dem BAföG Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung des Vaters



11. Ausländische Geförderte in Berlin 1994 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Ausländische Geförderte	Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Geförderten	Ausländer ¹⁾ aus				Heimatlos und asyl- berechtigte Ausländer	
			EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		absolut	in % von Sp. 1
			absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	52	25,5	2	3,8	12	23,1	38	73,1
Berufliche Schulen	323	8,6	27	8,4	262	81,1	34	10,5
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	91	3,0	26	28,6	60	65,9	5	5,5
Höhere Fachschulen und Akademien	2	1,2	-	-	2	100	-	-
Fachhochschulen	297	3,9	27	9,1	207	69,7	63	21,2
Künstlerische Hochschulen	47	3,0	10	21,3	25	53,2	12	25,5
Wissenschaftliche Hochschulen	1 465	5,4	140	9,6	945	64,5	380	25,9
Insgesamt	2 277	5,3	232	10,2	1 513	66,4	532	23,4
weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	22	20,6	-	-	7	31,8	15	68,2
Berufliche Schulen	213	9,4	16	7,5	178	83,6	19	8,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	60	3,4	16	26,7	42	70,0	2	3,3
Höhere Fachschulen und Akademien	1	1,5	-	-	1	100	-	-
Fachhochschulen	88	3,2	9	10,2	64	72,7	15	17,0
Künstlerische Hochschulen	18	2,1	5	27,8	11	61,1	2	11,1
Wissenschaftliche Hochschulen	662	5,0	66	10,0	461	69,6	135	20,4
Insgesamt	1 064	5,0	112	10,5	764	71,8	188	17,7

¹⁾ ohne als heimatlos geltende oder als asylberechtigt anerkannte Ausländer